

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Bureau des Kantons Bern  
**Band:** - (1930)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 23. April 1930  
**Autor:** Pauli, W.  
**Vorwort:** Vorwort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850374>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

---

Die vorliegende Bestandsermittlung ist eine Wiederholung derjenigen des letzten Jahres. Die Erhebung wie Verarbeitung der Materialien erfolgte nach den in Nr. 1 der Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern niedergelegten Methoden. Wir können uns daher auf wenig begleitende Worte zu den Tabellen beschränken. Die Erhebung selbst erstreckt sich auf die gleichen Gemeinden wie im Vorjahre. Neu kamen zwei Gemeinden (Frauenkappelen und Nods) hinzu, sodass sich die Ermittlung der Bestände auf die Zählung in 61 Gemeinden, die etwas mehr als 15% des bernischen Viehbestandes beherbergen, erstreckt. Wir können konstatieren, dass die Zählgemeinden das Urmaterial sorgfältig erhoben und innert den gestellten Fristen abgeliefert haben, wodurch eine rasche Aufarbeitung ermöglicht wurde. Wir danken den Erhebungsorganen an dieser Stelle für ihre weitgehenden Unterstützungen.

*Bern*, den 15. Juli 1930.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

*Der Vorsteher:*  
Prof. Dr. W. Pauli.